

Pfarrei St. Johannes der Täufer, Siegen

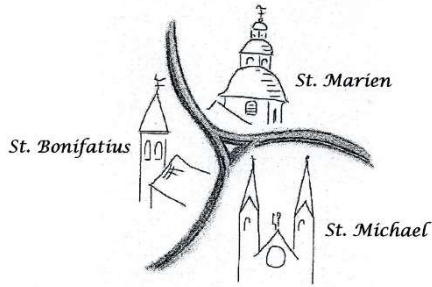


Foto: Michael Tillmann



Das neue Jahr wird kein Jahr ohne Angst, Schuld und Not sein.

Aber dass es in aller Angst, Not und Schuld ein Jahr mit Gott sei,

dass unserem Anfang mit Christus eine Geschichte mit Christus folge,

die ja nichts ist als ein tägliches Anfangen mit ihm, darauf kommt es an.

Dietrich Bonhoeffer

Allen Gemeindemitgliedern wünscht das Seelsorgeteam im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg Gottes Segen für das neue Jahr 2022.

Pfarnachrichten Januar 2022

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Weihnachtszeit geht zu Ende und ein neues Jahr beginnt.

Die Geburt Jesu ist bedeutsam nicht nur für die Menschen seiner Umgebung, für Menschen jüdischen Glaubens. Mit den drei Männern aus dem Osten finden Menschen zur Krippe, deren Glaube eigentlich anders geprägt ist: Sie vertrauen sich den Gestirnen an und suchen aus ihnen ihr Heil. Aber Gott, der in Jesus Mensch geworden ist, ist für alle zu finden, die ihn suchen, die bereit sind, sich für ihn auf den Weg zu machen. Mit einem Stern führt er die, die ihn suchen, zu sich.

So greift er vielleicht auch in unser Leben ein. Wir suchen ihn, ähnlich wie die Männer aus dem Osten. Und vielleicht sendet er auch uns Mittel und zeigt uns Wege, die uns zu ihm führen, auch wenn wir sie zunächst gar nicht als solche erkennen. Was die drei Weisen in Bethlehem finden, haben sie so sicher nicht erwartet. Ähnlich erweist sich Gott auch für uns oft als der große Unerwartete. Vielleicht auch als der unerwartet Große, dessen Wesen unser Denken und Handeln übersteigt.

GETRAGEN

Wenn ich in ihm bleibe,
habe ich auch jetzt
im neuen Jahr
„Boden unter meinen Füßen“,
ist ein fester Grund da,
der mich trägt,
und von dem
ich getragen bin.

Mit diesem Gefühl in mir,
kann mich
nichts erschrecken,
muss ich mich vor nichts
fürchten.

Im Schatten seiner Flügel
bin ich geborgen.

Ihnen allen ein gesegnetes und gesunden Jahr 2022.

Ihr/Euer Wolfgang Winkelmann, Pfarrer i.R.

Nachrichten aus dem Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg

Gebetsanliegen von Papst Franziskus für Januar

Wir beten für alle die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Trauercafé

Das Trauercafé der Ökumenischen Ambulanten Hospizhilfe ist immer am 1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus von Heilig Kreuz.

Gebetszeiten in der Klosterkirche Eremitage

In der Klosterkirche Eremitage wird zu folgende Gebetszeiten herzlich eingeladen:
Sonntags um 18:00 Uhr meditatives Abendgebet
Donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr stille eucharistische Anbetung und anschl. um 19:00 Uhr Abendlob.

K³- Geistlicher Ort im Herzen der Stadt

Koblenzer Str. 5, 57072 Siegen
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 11:00 – 14:00 und 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 11:00 – 15:00 Uhr

Kontakt: Tel. 0271 / 30 38 16 75, info@k3-siegen.de, www.citypastoral-siegen.de

Exerzitenkalender 2022

Der neue Exerzitenkalender des Erzbistums bietet ein reiches Angebot an Möglichkeiten, das eigene geistliche Leben in den Blick zu nehmen und Ausschau zu halten nach Gott. Der Kalender kann angefordert werden beim Exerzitenreferat, Sr. Clara Schmiegel, Tel. 0160 920 373 87, clara.schmiegel@erzbistum-paderborn.de. Der Kalender kann auch eingesehen werden auf: www.erzbistum-paderborn.de/beratung-hilfe/exerziten/.

Hier kann auch eine Geistliche Begleitung angefragt werden.

Erzbischof empfiehlt "Zielbild 2030+" und "Weltweiter synodaler Prozess"

Der Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker empfiehlt, sich mit den Schlüsselthemen des Zielbildes auseinanderzusetzen. Es ist für unser Bistum verbindlich und der gesetzte Rahmen für die Pastoral. Hier mehr: https://wir-erzbistum-paderborn.de/wp-content/uploads/sites/4/2021/10/Zielbild-2030plus_End.pdf

Außerdem verweist er auf den weltweiten synodalen Prozess, für den Papst Franziskus um Rückmeldung auf zehn zentrale Fragen bittet. Das Formular finden Interessierte hier: www.erzbistum-paderborn.de/themen-angebote/weltweiter-synodaler-prozess.

Frühstücken und beten

Ganz nach amerikanischem Vorbild des politischen "Gebetsfrühstücks" lädt der Sozialdienst katholischer Frauen im Häutebachweg zu einem solchen Gebetsfrühstück ein am Montag, 17. Januar, um 8 Uhr. Bitte anmelden bis zum 10. Januar: c.dornhoefer@skf-siegen.de, Tel. 0271 2325223

Pfarrhaus St. Michael: Pastoralverbundsbüro

Im Advent 2009 hat Erzbischof Becker die Fortschreibung der pastoralen Räume im Erzbistum veröffentlicht. Für den Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg, welcher zu Pfingsten 2021 offiziell errichtet wurde, hat er den Dienstsitz des Leitenden Pfarrers in St. Michael festgelegt. Aus diesem Grund wird im Pfarrhaus von St. Michael das Gesamtbüro für den Pastoralen Raum eingerichtet.



Auftanken

„Ich gehe nur mal schnell ein Brot kaufen“, rufe ich meinem Sohn zu. Er ist seit drei Tagen krank. Zum Glück war der Corona-Test negativ. Die Sonne scheint mir ins Gesicht an diesem kühlen Morgen. Herrlich, ich entscheide mich spontan für einen Umweg durch den Stadtpark. Den Mund-Nasenschutz schiebe ich nach unten, hier sind kaum Menschen unterwegs. Einfach nur atmen.

Plötzlich raschelt es hinter mir. Ich drehe mich um und entdecke auf dem Baum hinter mir ein braunes Eichhörnchen. Es springt von Ast zu Ast und kommt neugierig ein Stück nach unten. Es beobachtet mich und ich das Eichhörnchen. Mittlerweile sitze ich unterhalb des Baumes auf einer Bank. Ich vergesse für diesen Moment alle Sorgen, die kleinen und die großen. Es ist so einfach und so schön. Das Eichhörnchen springt auf und ab, guckt nach mir, versteckt sich. Und auf einmal ist es mir aus dem Blickwinkel enthuscht, verschwunden. So sehr meine Augen auch den Baum absuchen, es hat gewonnen.

Mit einem Lächeln ziehe ich weiter. Dabei entdecke ich eine Biene und dann einen Specht, der mir stückchenweise Rinde auf den Kopf zuzuschmeißen versucht. Ich gehe näher an den Baum, sehe nach oben durch die kahlen Zweige, die sich wie Kapillare einer Lunge im Blau des Himmels absetzen. Atmen, einfach durchatmen. Das Blau des Himmels macht gute Laune. Ich hätte Lust, wie ein Eichhörnchen den Baum bis zur Spitze empor zu klettern.

Noch eine kleine Weile bleibe ich staunend unterm Baum und denke an nichts. Für eine Viertelstunde sind alle Sorgen und Ängste aufgelöst in das Blau des Himmels. Mein krankes Kind, die ganze Pandemie, der volle Schreibtisch im Büro. Alles aufgelöst im Blau. So schön hat Gott die Welt gemacht, damit wir auftanken dürfen, atmen. Ich muss nur die Augen öffnen.

Nicole Eiß, www.spurensuche.de, In: Pfarrbriefservice.de



Nachrichten aus der Pfarrei St. Johannes der Täufer

KOLPING

Die Aktion „Minibrot“ im Oktober 21 brachte einen Erlös von 600,00 €, der an Caritas International für die Nothilfe für Betroffene der Fluten in Deutschland weitergeleitet wurde. Allen Spendern/innen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, sei ein herzliches „Dankeschön“ gesagt

Liebe Spender*innen der Caritas-Adventssammlung 2021,
vielen Dank für Ihre Spende. Durch Ihren Beitrag können wieder viele Hilfen geleistet werden, die wir ganz unbürokratisch vor Ort vergeben.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Jahr 2022,
ihre Caritas-Konferenzen der Pfarrei St. Johannes der Täufer

Kirchenvorstand hat sich konstituiert

Zu seiner Konstituierenden Sitzung kam der neu gewählte Kirchenvorstand im Pfarrheim St. Bonifatius in Kaan zusammen. Pfarrer Köhle beglückwünschte die insgesamt zehn Mitglieder. Verschiedene Ämter wurden vergeben. Herr Andreas Wagener wurde zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er wird das Ehrenamt des Geschäftsführenden Vorsitzenden ausüben. Zweiter stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Jürgen Stettner. Die nächste Sitzung ist am 20. Januar.

Erste Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates

Die ausscheidenden und die neu gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates trafen sich zu einem "Dankeschön-Essen" im Gasthof Eremitage. Pfarrer Köhle dankte den Ehemaligen und den Neuen für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich in diesem Gremium der Mitverantwortung zu engagieren. Die Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am 11. Januar.

Erstkommunion 2022

Die Erstkommunionkinder in unserer Pfarrei treffen sich zur gemeinsamen Erstkommunionvorbereitung am Freitag, 21.01. (16:00 – 18.00 Uhr), Samstag, 22.01. (10:00 – 15:00 Uhr) im Pfarrheim von St. Marien, Häutebachweg 5 und am Sonntag, 23.01. (9:00 – 13:00 Uhr) im Pfarrheim von St. Michael.

VERSTORBEN. WIR NEHMEN ANTEIL.

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice

Herr Antonio Masi, Südstr. 11, im Alter von 78 Jahren.

Herr Helmut Schäfer, Heeserstr. 12, im Alter von 84 Jahren.

Frau Hedwig Gerhardt, früher Elisabethstr. 3, im Alter von 84 Jahren.

Herr Alois Nies, Altenhof 29, im Alter von 97 Jahren.

Frau Doris Krämer früher Lothar-Irle-Str. 28, im Alter von 91 Jahren.

Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.



St. Bonifatius

Der Kirchenchor hat bis Ende Januar 2022 erstmal keine Chorprobe.

Donnerstag, 27.01.

19:00 Treffen des Gemeindeteams

Termine 2022 der Caritas-Konferenz St. Bonifatius Kaan-Marienborn

Caritas-Konferenz Treffen am 25.01.2022 um 16:00 Uhr und 22.02.2022 um 16:00 Uhr jeweils im Pfarrheim St. Bonifatius. Für weitere Informationen zur Caritas-Konferenz St. Bonifatius steht Ihnen Claudia Reiberg, unter 017684426075, zur Verfügung.

Das Gemeindeteam St. Bonifatius wünscht ein gesegnetes neues Jahr 2022! Bitte merken Sie sich schon jetzt den 5. März vor, wir laden um 18:00 Uhr (nach dem Gottesdienst) zur Gemeindeversammlung mit Imbiss ein. Hier wollen wir Sie über die aktuellen Planungen rund um unser Gemeindeleben informieren und mit Ihnen überlegen, wie wir das Gemeindeleben in Zukunft gestalten



St. Marien

Das Pfarrbüro ist vom 27.12.21 bis 07.01.2022 geschlossen.

Samstag, 29.01.

10:00 Uhr Gemeindegewandlung. Treffpunkt ist am Pfarrheim Häutebachweg 5.



St. Michael

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens:
montags bis freitags 16:00 h bis 18:00 h
Sonntags nach der Messe (ca. 12:00 h).
Dienstags 19:00 h Kreuzbundgruppe im Pfarrheim.

Dienstag, 25.01.

15.00 h Caritas Konferenz im Pfarrheim

Mittwoch, 26.01

19.30 h Mitarbeiter Treffen des Eine-Welt-Ladens



**Um den Sternenhimmel zu sehen, musst du
zuerst die Dunkelheit zulassen.**

Carsten K. Rath

Post aus unserer Partnergemeinde Mariona

Zur Adventszeit schrieb uns Pater Pio aus unserer Partnergemeinde Mariona in El Salvador. Wir erfuhren, dass die Gemeinde wie auch wir hierzulande unter der Corona-Situation leidet. Anders als bei uns in Deutschland gibt es allerdings dort keinerlei staatliche Hilfe für Betroffene. Die Kirche hilft den Ärmsten, so gut sie kann:

Liebe Freunde in St. Michael in Siegen,

Ich hoffe, dass es euch und der gesamten Gemeinde gut geht und dass der Erzengel Michael uns in unserem Leben, in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften und auf der ganzen Welt begleitet und beschützt.

Die Situation des Pastoralverbundes von Mariona ist zur Zeit schwierig: Covid, das zu Arbeitslosigkeit und Armut in mehreren Familien geführt hat, hat auch zu einer gewissen Distanz der Gläubigen bei der Teilnahme an Aktivitäten der Pfarrei geführt, wie z.B. an der Eucharistie.

Als Gemeinde führen wir jedoch weiterhin die verschiedenen für das Jahr geplanten Aktivitäten durch. Eine sehr wichtige Aktivität im Leben der Gemeinde ist die Feier des Maisfestivals im September, bei dem der Wert unserer Kultur hervorgehoben wird. In diesem Jahr war es den Märtyrern von Quiché, Guatemala, gewidmet, die inzwischen seliggesprochen wurden. Unter ihnen sind drei Missionspriester und 7 einheimische Katechisten, die wegen ihres Glaubens und ihres Einsatzes für die Armen getötet wurden. Die Teenager und Jugendlichen haben das Leben der drei Priester dramatisiert, was sehr interessant war.

In diesem Jahr empfingen 110 Kinder das Sakrament der Eucharistie. Sie haben sich elf Monate lang vorbereitet. Und 76 junge Menschen ab 14 Jahren empfingen das Sakrament der Firmung. Es war eine große Freude, denn letztes Jahr war es wegen COVID nicht möglich, diese Sakramente zu feiern. Wir stehen vor der Herausforderung, dass so viele Kinder und Jugendliche in der Gemeinde nicht durchhalten. Sie empfangen das Sakrament und die meisten von ihnen gehen.

Im November haben wir die Bibelwoche gefeiert. Sie wurde auf drei Tage verkürzt. Dies ist auf die Unsicherheit zurückzuführen, die durch einen Ausbruch von Gewalt vor einiger Zeit entstanden ist. Sie fand in den 17 Teil-Gemeinden statt, und wir haben einen Rückgang der Zahl der Gläubigen festgestellt.

Am letzten Novemberwochenende feierten wir den Welttag der Armen. Wir haben Lebensmittel an bedürftige Familien verteilt und ein Frühstück für diese Familien vorbereitet. Der Papst lädt uns zum Teilen ein und erinnert uns an die Witwe im Evangelium (Lk 18).

Wir bereiten uns auf die Feier von Advent und Weihnachten vor. Zu Beginn gibt es eine Advents-Vigil. Am 18. Dezember findet ein Weihnachtsessen mit Gesang statt, um Geld für den Unterhalt von drei Kindergärten zu sammeln. Das Gute ist, dass wir Leben haben, dass wir weiter evangelisieren und dass wir uns nicht von Gewalt und COVID einschüchtern lassen.

Wir hoffen, dass ihr alle als „lebendige Steine der Gemeinde St. Michael“ mit festen Glauben an den Herrn Jesus weiter voranschreitet und euch gegenseitig ermutigt und unterstützt auf dem Weg, das Reich Gottes zu errichten.

Möge der Herr uns als Pfarrei Mariona in El Salvador und als Pfarrei St. Michael in Deutschland geeint halten. Mögen die Bande der Freundschaft und der Brüderlichkeit weiterhin gestärkt werden und mögen wir weiterhin im Gebet, in der Solidarität und in der Liebe, die Jesus für uns empfindet, vereint sein.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR.

Grüße und Umarmungen.

P. Pío González MSC

Der Flohmarkt mit Gegenständen von Pfarrer W. Winkelmann erzielte einen Erlös mehr als 1000 €, der bereits überwiesen wurde, um den am stärksten Betroffenen in der jetzigen Krise schnell zu helfen.

Gerne nehmen wir weitere Spenden für Mariona entgegen:

An: Aktion Eine-Welt-St.Michael Siegen e.V.

IBAN: DE70 4605 0001 0001 1965 00

Stichwort: „Mariona“

Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ - so lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wenn Sie Ihre Spende lieber überweisen möchten, finden Sie in den Kirchen auch Überweisungsträger. Natürlich können Sie Ihre Spende auch online überweisen, geben Sie dazu den Verwendungszweck: „Sternsinger 2022“ an.

St. Michael: IBAN: DE83 4605 0001 0003 1060 02

St. Marien: IBAN: DE78 4605 0001 0002 1184 38

St. Bonifatius: IBAN: DE13 4605 0001 0021 5879 93

Den Segen für Ihre Haustüre bekommen Sie auch in der Kirche. Dort finden Sie ab dem 06.01.2022 einen Infostand der Sternsinger und eine Spendendose, in die Sie Ihre Spende, wie sonst an der Haustüre, einwerfen können. Sie wollen als Familie den Segen für Nachbarn, Verwandte oder Freunde mitnehmen? Dann nehmen Sie sich einen Segensbrief mit Informationen, Flyern und Segensaufklebern mit.

„Segen bringen und Segen sein“ –wir sind alle eingeladen, das Sternsingermotto kreativ

umzusetzen, damit wir uns in den Zeiten des notwendigen Abstands trotzdem nah bleiben:

In unserer Gemeinde,

in der Nachbarschaft –

für die Kinder in der Welt.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Gottesdienstordnung

Freitag, 31.12.

17.15 St. Bonifatius

18.00 St. Michael

Silvester

Jahresabschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Jahresabschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen

Samstag, 01.01.

L1: Num 6, 22-27

10.00 St. Marien

12.00 St. Marien

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Weltfriedenstag

**Kollekte: für die Aufgaben der
Weltkirche**

L2: Gal 4, 4-7

Ev: Lk 2, 16-21

Festhochamt JA + Pfarrer Ochse

+ Martin Hoppmann

+ Klaus Schweder, ++ Ehel. Bach/Hoppmann

in best. Meinung Tim Hoppmann

Festhochamt in kroat. Sprache

Sonntag, 02.01.

L1: Sir 24, 1-2.8-12

10.00 St. Marien

11.15 St. Michael

12.00 St. Marien

2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: Mission in Afrika

L2: Eph 1,3-6.15-18

Ev: Joh 1,1-18

Hochamt, + Rafael Debski

++ Bernard u. Stefan Stenzel

+ Joseph Krolak,

Hochamt und Eröffnung der Sternsingeraktion

Leb. u. ++ der Fam. Bugiel/Röملت

+ Irmgard Meier

Leb. u. ++ der Fam. Schondey/Wichmann

Hochamt in kroat. Sprache

Dienstag, 04.01.

8.30 St. Bonifatius

Hl. Messe

Mittwoch, 05.01.

10.00 St. Marien

Hl. Messe

Donnerstag, 06.01.

15.00 Eremitage

Erscheinung des Herrn

Hl. Messe in der Klosterkirche

Freitag, 07.01.

9.00 St. Michael

17.00 St. Bonifatius

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe, mit anschl. Frühstück
in best. Meinung

Wort-Gottes-Feier im Neuen Jahr

Gottesdienstordnung

Samstag, 08.01.

17.15 St. Bonifatius Vorabendmesse **Kollekte: für die Sternsingeraktion**

Sonntag, 09.01.

Taufe des Herrn

Kollekte: für die Sternsingeraktion

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7

L2: Apg 10,34-38

Ev: Lk 3,15-1.21-22

10.00 St. Marien

Hochamt, + Heinrich Mansfeld,

++ Eltern und Geschwister Mansfeld und Michalski

11.15 St. Michael

Hochamt mit Abschluss der Sternsingeraktion

JA + Berthold Utsch

12.00 St. Marien

Hochamt in kroat. Sprache

Dienstag, 11.01.

8.30 St. Bonifatius Hl. Messe

Mittwoch, 12.01.

10.00 St. Marien Hl. Messe

18.00 St. Marien Hl. Messe der Kath. Hochschulgemeinde

Donnerstag, 13.01.

15.00 Eremitage Hl. Messe in der Klosterkirche
+ Josef Glasauer

Freitag, 14.01.

9.00 St. Michael Hl. Messe

Samstag, 15.01.

Kollekte: für die Familienseelsorge

17.15 St. Bonifatius Vorabendmesse, JA + Rudolf Vitt
++ der Fam. Kaufmann, + Erich Diekmann

Sonntag, 16.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Familienseelsorge

L1: Jes 62,1-5

L2: 1 Kor 12,4-11

Ev: Joh 2,1-11

10.00 St. Marien

Hochamt

11.15 St. Michael

Hochamt, JA + Witold Gomolla

Leb. u. ++ der Fam. Hundenborn

Leb u. ++ der Fam. Scholl/Gerber

12.00 St. Marien

Hochamt in kroat. Sprache

Dienstag, 18.01.

8.30 St. Bonifatius Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 19.01.

10.00 St. Marien Hl. Messe

Donnerstag, 20.01.

15.00 Eremitage Hl. Messe in der Klosterkirche

Freitag, 21.01.

9.00 St. Michael Hl. Messe, Leb. u. ++ der Fam. Meier
Leb. u. ++ de Fam. Schonhey/Wichmann

Samstag, 22.01.

17.15 St. Bonifatius **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
Vorabendmesse

Sonntag, 23.01.

L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

10.00 St. Marien
11.15 St. Michael
12.00 St. Marien

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Kirchengemeinde

L2: 1 Kor 12,12-31a Ev: Lk 1, 1-4;4, 14-21

Hochamt
Hochamt, in best. Meinung
Hochamt in kroat. Sprache

Dienstag, 25.01.

8.30 St. Bonifatius

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Hl. Messe

Mittwoch, 26.01.

10.00 St. Marien

Hl. Timotheus und hl. Titus

Hl. Messe

Donnerstag, 27.01.

15.00 Eremitage

Hl. Messe in der Klosterkirche
+ Josef Glasauer

Freitag, 28.01.

9.00 St. Michael
10.15 St. Marien

Hl. Thomas von Aquin

Hl. Messe
Wort-Gottes-Feier im Christofferhaus

Samstag, 29.01.

17.15 St. Bonifatius **Kollekte: für die Diasporaseelsorge**
Vorabendmesse, JA + Michael Walczyk

Gottesdienstordnung

Sonntag, 30.01.

L1: Jer 1,4-5.17-19

10.00 St. Bonifatius

10.00 St. Marien

11.15 St. Michael

12.00 St. Marien

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Diasporaseelsorge

L2: 1 Kor 12,31-13,13

Ev: Lk 4, 21-30

Hochamt

Hochamt für die ++ Mitglieder des Leprakreises

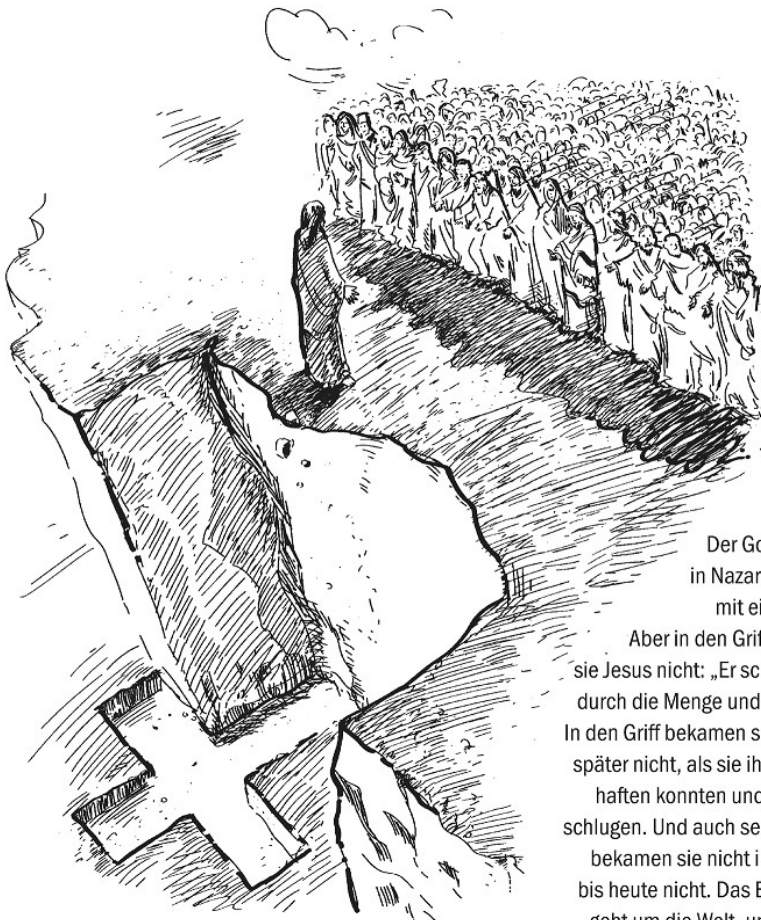
+ Pastor Thomas Rickelhoff

+ Otmar Lillpopp, Leb. u.++ der Fam. Lillpopp

Hochamt

Hochamt in kroat. Sprache

Malte Hagen Olbertz



Der Gottesdienst
in Nazareth endete
mit einem Eklat.

Aber in den Griff bekamen
sie Jesus nicht: „Er schritt mitten
durch die Menge und ging weg.“
In den Griff bekamen sie ihn auch
später nicht, als sie ihn zwar ver-
haften konnten und ans Kreuz
schlugen. Und auch seine Zeugen
bekamen sie nicht in den Griff,
bis heute nicht. Das Evangelium
geht um die Welt, und es wirkt.

Die Krüge, die den kostbaren Wein bargen, erzählen davon, was wir sind: Gefäße für das Heilige. In uns hinein legt Gott sein kostbares Evangelium, damit wir es durch die Welt transportieren und auschenken. Ich bin ein Krug, ein Lebenskrug, hoffentlich vom Geist erfüllt, empfängsbereit und wach genug, um ihn auszuschenken.



Krankendienst

31.12. – 07.01.22	St. Marien-Krankenhaus	Tel. 2310
07.01. – 14.01.22	Pfr. i.R. Geistl. Rat W. Winkelmann	Tel. 33077-13
14.01. – 21.01.22	Pater Antony Padamattummal	Tel. 02734/2708011
21.01. – 28.01.22	Pater Ruben Pinheiro	Tel. 02734/2708010
28.01. – 04.02.22	Pastor Wilfried Loik	Tel. 38 75 73 38

Ist der diensthabende Geistliche unter der angegebenen Nummer nicht erreichbar, informieren Sie ihn bitte über das St. Marien-Krankenhaus, Tel. 23 10. Von dort wird er verständigt.

Telefonseelsorge Tel. 0800 1 11 01 11

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung **jeden Donnerstag** von 18.00 – 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Häutebachweg 5.

Beichtgelegenheit:

Samstags um 15.00 h in St. Joseph und um 16.00 h in St. Peter und Paul.

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 30. Januar 2022
Redaktionsschluss ist am 21. Januar 2022

Ansprechpartner in der Pfarrei St. Johannes der Täufer:

www.pr-siegen-freudenberg.de

Dechant Karl-Hans Köhle, Weidenauer Str. 28a, 57078 Siegen, Tel. 0271/880630
Pfarrer i. R. Geistl. Rat Wolfgang Winkelmann, Peter-Paul-Str. 13, 57072 Siegen, Tel. 0271/33077-13
Pastor Markus Püttmann, Untere Metzgerstr. 15, 57072 Siegen, Tel. 0271/53226
Krankenhauseelsorger Wilfried Loik, Friedrichstr., 57072 Siegen, Tel. 0271/38757338
Diakon Matthias Weißner, Nauheimer Str. 2, 57074 Siegen, Tel. 0271/56980
Gemeindereferentin Alexandra Podstawa, Karlstr. 14, 57074 Siegen, Tel. 0163 80 49 416
Diakon i.R. Egon Klein, St. Michael-Str. 14, 57072 Siegen, Tel. 0271/53747
Verwaltungsleiter Peter Stamm, Tel. 0170 92 29 782

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Marien (Karin Kringe) Untere Metzgerstr. 15
Montag, Mittwoch und Freitag: 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0271/53226, Fax 0271/52340 E-Mail: St.Marien-Siegen@t-online.de

St. Michael (Hanne Stein) Kampenstr. 46
Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 0271/41977, Fax 0271/42297 E-Mail: pfarrbuero@sankt-michael-siegen.de

St. Bonifatius (Gisela Hillebrand) Karlstr. 14
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 0271/62022, Fax 0271/2504121 E-Mail: st.bonifatius-siegen@t-online.de